

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Luzern

Band: 21 (1967)

Nachruf: Jost Muheim : 1870-1965

Autor: Aregger, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Jost Muheim

1870—1965

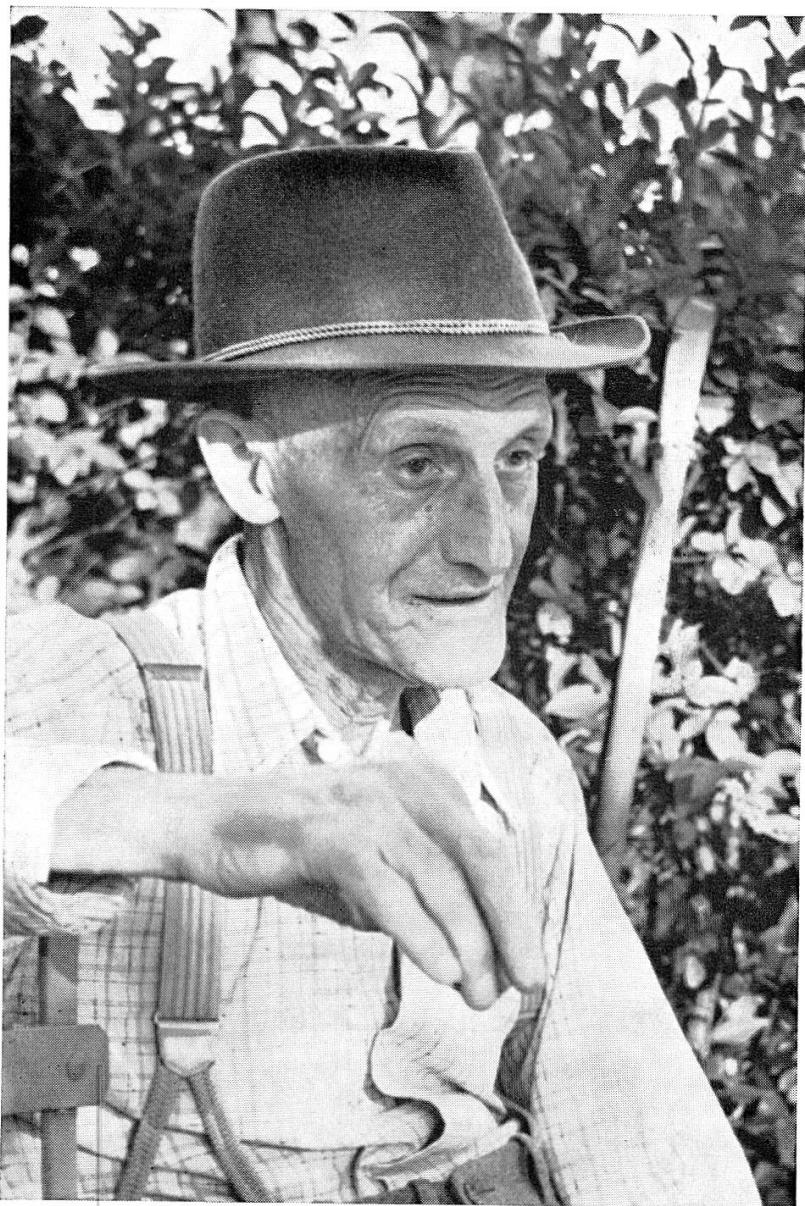
Im hohen Alter von fast 95 Jahren verschied am 2. Juni 1965 Jost Muheim, a. Chefmonteur des hiesigen Telefonamtes, als ältester Luzerner Stadtbürger. Während Jahrzehnten (1926—1945) diente er der Naturforschenden Gesellschaft als hingebungsvoller, eifriger Präsident der Naturschutzkommission. Aus diesem Grund wurde ihm 1944 die Ehrenmitgliedschaft verliehen, und zwar in Würdigung seiner damals bald zwanzigjährigen erfolgreichen Tätigkeit auf dem Gebiete des Naturschutzes. Diese Arbeit entsprach seiner Gesinnung, beseelte ihn doch eine tiefe Liebe zur Natur, zu den Pflanzen, den Tieren und vor allem zu den Bergen.

Eine bedeutende Rolle spielte Jost Muheim auch im Geschehen des zentralschweizerischen Alpinismus und beim Skisport. 1916 wurde die Jungen-Organisation der Sektion Pilatus SAC gegründet, welche er über zwanzig Jahre leitete. Mehr als 25 Jahre arbeitete er als zuverlässiges Vorstandsmitglied der Sektion Pilatus SAC und wurde auch hier mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt. Im Berufe wie bei seinen Nebenaufgaben leiteten ihn Idealismus und Verantwortungsbewußtsein. Ihm galt nur das Echte und Wahre; Protzertum und Geltungssucht waren seinem Wesen fremd und verhaßt. Er liebte die Berge, und in seiner Freizeit weilte er auf ihnen.

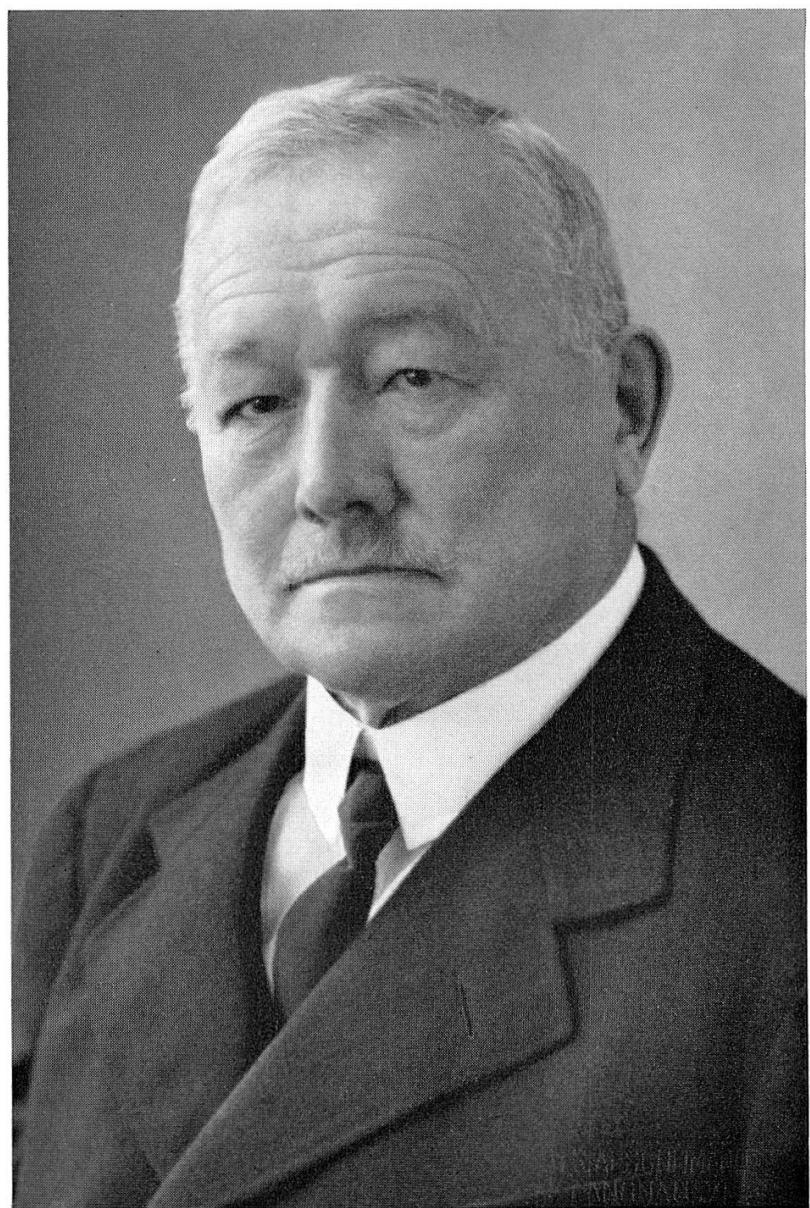
Urnerischer Abstammung, wurde er als Sohn eines bekannten Malers in Luzern geboren. Seiner Geburtsstadt blieb er, von zwei Aufenthalten in Basel und Genua abgesehen, bis ans Lebensende treu. Obwohl er ledig blieb — oder vielleicht aus diesem Grunde — wirkte er bei seinen Jungen des SAC wie ein Vater, leitete viele Kurse und hielt Vorträge über vernünftigen Bergsport. In seiner Auffassung über den Sport darf er auch den Nachfahren als Vorbild dienen.

In den letzten zwanzig Jahren seines langen Lebens zog er sich mehr und mehr von allem zurück, und der Tod bedeutete ihm Erlösung aus Einsamkeit und Mühsal.

Jos. Aregger



Jost Muheim



Dr. med. Hans Portmann